

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH · Postfach 1261 · 65220 Taunusstein

Dr. Jochen Dünnwald
Am Bahnhof 4

29361 Höfer

Taunusstein, den 27.02.2009

Pr.Nr.: 010/9071822+9071823

Auftrags-Nr.: 1329410

Kunden-Nr.: 10067794

Frau Wera Leonhard / sb

Tel.: +49 (0)6128 / 744 - 186, Fax: - 205

wera.leonhard@institut-fresenius.de

CTS Spezielle Analytik

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

Im Maisel 14

65232 Taunusstein



Untersuchung von Salzsole nach vorgegebenem Umfang Ihr Lieferschein vom 10.02.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Dünnwald,

auftragsgemäß haben wir die am 13.02.2009 im Institut Fresenius eingegangenen Proben nach vorgegebenem Umfang untersucht.

Die Untersuchungsergebnisse entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Prüfbericht.

Wir hoffen Ihnen mit den durchgeführten Untersuchungen geholfen zu haben und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

ppa. Dr. Andreas Brockmann

i.V. Wera Leonhard

PRÜFBERICHT
Prüfung von Salzsole

Pr.Nr.: 010/9071822+9071823
Auftrags-Nr.: 1329410
Datum: 27.02.2009
Seite 4 von 4

4.2 Bestimmung von Tritium

Probennr. 010/9071822 010/9071823

Probenbezeichnung **Probe BI, 4. Transport,** **Probe BI, 5. Transport,**
WSF-A 538, 06.02.2009 14:40 **HEF-PE 380, 06.02.2009 16:05**

Tritium	Bq/l	19 ± 3	19 ± 3
---------	------	--------	--------

Angegeben ist die erweiterte Messunsicherheit, die sich aus der Standardmessunsicherheit durch Multiplikation mit dem Erweiterungsfaktor K=2 ergibt. Der Wert der Messgröße liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% im zugeordneten Wertintervall.

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH



ppa. Dr Andreas Brockmann



i.V. Wera Leonhard